

# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Oelde

September bis Advent 2011



Pfarrer Bovekamp geht in den Ruhestand  
Alle Gottesdienste • Kirchenwahl 2012





## Alles hat seine Zeit

Zu den eindrucksvollsten Sätzen der Bibel zählen für mich Verse aus dem Prediger Salomo, Kapitel 3. Unter der Überschrift „Alles hat seine Zeit“ heißt es da am Anfang: „Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit.... lachen hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit.“ Ja, alles hat seine Zeit. Auch die aktive Zeit im Beruf und die Zeit danach – der Ruhestand. Immer wieder werden wir herausgefordert, die Zeitenwende zu erkennen und zu akzeptieren.

Alles hat seine Zeit. Ich habe gelernt, die Zeit als ein Geschenk Gottes zu sehen. Immer deutlicher wird mir von Jahr zu Jahr, wie kostbar Zeit und Stunde sind. Jeder Augenblick ist einmalig und unwiederholbar. Das führt unweigerlich zur Frage: „Wie gehe ich mit meiner Zeit um?“ In einer Erzählung von Leo Tolstoi gibt es folgende Antworten auf die Fragen nach dem richtigen Zeitpunkt. 1. Die beste Zeit ist jetzt. 2. Der wichtigste Mensch ist der, der mir jetzt begegnet. 3. Die wichtigste Aufgabe ist die, die ich jetzt tun kann. Unser christlicher Glaube will im „Jetzt“ und „Heute“ gelebt werden. Ertappen wir uns nicht immer wieder einmal dabei, dass wir den Augenblick gar nicht wahrnehmen, sondern mit den Gedanken schon weiter sind?

Manchmal hilft eine klare Ansage, die uns stoppt, die uns auf das Naheliegende hinweist. Meine Mutter hielt mich oft zurück, wenn

ich das Haus eilig verlassen wollte: „So viel Zeit muss sein,“ sagte sie und half mir dabei, letzte Hand an mein Äußeres zu legen.“ „Man geht ordentlich aus dem Haus,“ lautete ihre Zeitansage. Der Appell meiner Mutter klingt mir heute noch manchmal im Ohr, wenn ich auf die Uhr schaue und denke, dass ich eigentlich keine Zeit habe. So viel Zeit muss sein, und manchmal nehme ich sie mir, die Zeit, obwohl ich sie eigentlich nicht habe. Alles hat seine Zeit, denke ich, wenn ich den vor mir liegenden „Ruhestand“ sehe. Als ich vor 37 Jahren nach Oelde kam, hat mir jemand folgendes mit auf den Weg gegeben: „Ich wünsche dir Zeit nach den Sternen zu greifen, und Zeit um zu wachsen, das heißt, um zu reifen. Ich wünsche dir Menschen an deiner Seite, die zu dir stehen in Freude und in Leid.“

All denen ein herzliches Dankeschön, die mir zur Seite gestanden haben mit Zeit, Kraft und Geduld! Besonders bin ich denen verbunden, die Zeit fanden, mich ehrlich und offen auf meine Fehler, Versäumnisse und Schwächen anzusprechen! Worte der Anerkennung haben mir stets Mut gemacht. Dankbar bin ich Gott für die vielen erfüllten Jahre in Oelde. Gehen wir voller Zuversicht in die Zeit, die uns anvertraut wird. Ich grüße Sie alle mit den für mich so ermutigenden Worten aus Psalm 31, Vers 16: „Meine Zeit steht in deinen Händen, mein Gott.“

*Ihr Pfarrer Wolfgang Bovekamp*



## Ich komm euch doch besuchen

“Morgen werden wir rausgeschmissen”, hörte man immer wieder. “Wie ihr werdet rausgeschmissen?” “Weißt du doch, wir sind dann Schulkinder.” Dann war er da dieser wichtige Tag. Wie in jedem Jahr wurden die angehenden Schulkinder verabschiedet. Das hat schon Tradition im Kinderhaus. Der Nachmittag begann mit einem Gottesdienst in der Friedenkirche. Die Geschichte vom kleinen Stern der eine Freundin auf der Erde findet, natürlich ein angehendes Schulkind, stand im Mittelpunkt. Fröhliche Lieder wurden gesungen und die 32 Entlasskinder bekamen bei den Fürbitten gute Wünsche mit auf den Weg.

Nach dem Gottesdienst trafen sich die Kinder und die Eltern in ihren Gruppen. Die Erzieherinnen verteilten die Bildungsmappen mit den gesammelten Werken der Kindergartenzeit. Die wurden natürlich sofort durchgeblättert und so manches wurde bestaunt. Mal mit einem lachenden und mal mit einem weinenden Auge, denn einigen Eltern viel der Abschied schon schwer.

Dann kam der Höhepunkt der Abschlussfeier, der traditionelle Rauschmiss. Mit dem Ruf: “1,2,3, deine Kindergartenzeit ist nun vorbei” wurde jedes angehende Schulkind

von seinen Erzieherinnen auf eine dicke Turnmatte, die vor der Eingangstür lag, geworfen. Vom Eternat gab es noch Worte des Dankes, Abschiedsgeschenke für die Gruppen und ein tolles Erinnerungsbild. Mit



*Das Erinnerungsbild hat einen Platz gefunden*

einem lauten Tschüß verabschiedeten sich die Erzieherinnen winkend von den Kindern und von den Eltern. Und irgendwo war eine Kinderstimme zu hören: “Ich komm euch doch besuchen!”



## Die Geschichte meines Lebens in Bildern

„Planung, Umsetzung und Dokumentation pädagogischer Prozesse in Krippe und Kindergarten“, war das Thema eines Seminars, dem sich 14 Erzieherinnen mit der Fachberatung aus dem Kirchenkreis Gütersloh stellten. Auch ich, Erzieherin im Wichern-Kindergarten, durfte dabei sein. Am Mittwoch, den 22. Juni, ging es auf nach Berlin. Nach einer Fahrt mit Bahn und Bus erreichten wir das Verwaltungsgebäude der KLAX-Gruppe. Hier wollten wir theoretisch und auch praktisch etwas über die Dokumentation frühkindlicher Bildung erfahren.

Das Unternehmen KLAX ist seit 20 Jahren auf dem Bildungsmarkt etabliert. Stets über die Bedürfnisse von Kindern und Familie nachdenkend hat KLAX sich zu einem international agierenden Bildungsunternehmen entwickelt.

„Die Geschichte meines Lebens in Bildern - Portfolioarbeit“ dieses Thema interessierte mich am meisten. Von Anfang an wird die Entwicklung des Kindes mit Fotos und kurzen Texten festgehalten. Die Eltern und auch das Kind sind mit einbezogen neue Entwicklungsschritte festzuhalten. Das Ergebnis ist am Ende der Kindergartenzeit eine Dokumentation über das Kind und seine Entwicklung. Gleichzeitig ist es die Grundlage für Entwicklungsgespräche zwischen den Eltern und den Erzieherinnen.

Nach dem Tag „Theorie“ konnten wir am nächsten Tag die KLAX –Pädagogik praktisch erfahren. Einen ganzen Vormittag durfte unsere Gruppe in zwei Kindertageseinrichtungen hospiti-



*Gute Pädagogik ist kein Schnee von gestern*

tieren. Mit vielen Eindrücken, Ideen und der Erfahrung, dass wir bei uns im Wichern-Kindergarten mit unserer Arbeit auf einem guten Weg sind, haben wir Berlin wieder verlassen.

Nun gilt es das erlangte Wissen im Team vorzustellen und zu diskutieren, denn wie heißt es so schön: „Wenn einer eine Reise tut, dann kann er viel erzählen!“

*Marion Rohde*



## Pfarrer Bovekamp geht in den Ruhestand

Es hat sich schon herum gesprochen: Pfarrer Wolfgang Bovekamp geht in den Ruhestand, auch wenn es sich viele nicht vorstellen können, er selbst wohl am Wenigsten. Der Abschied vom Berufsleben ist in Sicht. Das Pfarrerdienstgesetz unserer Kirche regelt das genau: Pfarrerinnen und Pfarrer, die vor dem 1. Januar 1947 geboren sind, gehen mit Ablauf des Monats, in dem sie das 65. Lebensjahr erreicht haben, in den Ruhestand.

6 Weißt du noch? So fragen wir einander, wenn unsere Gedanken zurückblicken und wir uns an gemeinsam Erlebtes erinnern. So werden sich auch Pfarrer Bovekamp und seine Frau Gabriele in den kommenden Wochen immer wieder diese Frage stellen - und auch wir in der Kirchengemeinde werden das tun. 37 Jahre in Oelde, eine lange Zeit. Es begann 1974, das war das Jahr, in dem Helmut Schmidt Willy Brandt als Bundeskanzler abgelöst hat, Deutschland in München Fußballweltmeister wurde, Abba mit Waterloo den Grand Prix gewann und der erste VW-Golf auf den Markt kam. Weißt du noch? So werden sich viele erinnern, die Pfarrer Bovekamp als Seelsorger erlebt haben bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Ebenso die vielen Konfirmanden, die mit ihm in Valbert im Sauerland auf den Freizeiten gewesen sind. Schatzsuche und Nachtwanderung erinnern viele ein Leben lang. Weißt du noch? Die vielen Reiseziele, die mit „Bovekamp unterwegs“ erreicht wurden, mit Bus und Bahn, mit Schiff und Flugzeug. Weißt du noch? Die Einweihung des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses, die Jubi-

läen an der Stadtkirche, die Tombola, bei der es ein Schlafzimmer zu gewinnen gab, der Rundfunkgottesdienst am Neujahrsmorgen 2008, der vom Deutschlandfunk live und weltweit übertragen wurde. Weißt du noch? Wie viel mehr fällt uns da noch ein. 37 Jahre sind eine lange Zeit. In seinem letzten Dienstjahr wird die Stadtkirche innen und außen renoviert inklusive neuem Dach, wofür er so lange gesammelt hat.

Ende Oktober ist es so weit, dann wird Pfarrer Bovekamp von seinen Pflichten entbunden. Das Presbyterium hat beschlossen, ihm am 16. Oktober 2011, um 16 Uhr, in der Aula der Realschule mit einem Gottesdienst und anschließendem Empfang danke zu sagen. Ein herzliches Danke für alle sichtbaren und unsichtbaren Spuren, die er in der Kirchengemeinde und bei vielen Menschen hinterlassen wird. Danke für die vielen Begegnungen und für die vielen Gottesdienste. Danke für eine ganze „Pfarrerlebensdienstzeit“ hier in Oelde.

Zum Dank gehören auch die guten Wünsche für den neuen Lebensabschnitt, vor allem Gesundheit und Gottes Segen. Jetzt kommt die Zeit für die vielen Dinge, die häufig zu kurz gekommen sind und auf die sich auch seine Frau freut, ganz besonders auf den ersten Heiligabend, an dem er keinen Dienst hat, das erste Mal nach 37 Jahren.

Für das Presbyterium  
*Peter Koppenstein*



## Der Beruf des Pfarrers ist der schönste für mich

*Knut Reimann, Redakteur unserer Tageszeitung DIE GLOCKE, hat Pfarrer Bovekamp getroffen:*

„Für einen Pfarrer ist es heute eher ungewöhnlich, 37 Jahre lang an einem Ort zu wirken, doch für mich hat es sich so ergeben“, sagt Wolfgang Bovekamp. Als Pfarrer Rudolf Niekamp 1973 nach 23 Jahren Amtszeit in Oelde in den Ruhestand ging, überbrückte Pfarrerin Gisela Harth aus Ennigerloh die Zeit bis zum 31. Dezember 1974. Noch in seiner theologischen Ausbildungszeit als Vikar und nach einer nur dreimonatigen Einarbeitung übernahm Wolfgang Bovekamp die seelsorgerische Arbeit für den Bereich der Stadt- und der Christuskirche. Die Gesamtverantwortung hatte damals Pfarrer Dietrich Kölling. „Ich wurde ins eiskalte Wasser geworfen“, erinnert sich Wolfgang Bovekamp. „Aber ich wollte die gewaltige Aufgabe meistern.“

Am 10. Oktober 1976 fand seine Ordination in der Christuskirche statt. Am 19. Juni 1977 wurde er in die 1. Oelder Pfarrstelle eingeführt. Er hatte seine Berufung gefunden, nachdem er vor der Theologie eine Banklehre abgeschlossen und ein Fachhochschulstudium in Diplom-Religionspädagogik absolviert hatte.

Im Pfarrhaus an der Oberen Bredensiege haben Wolfgang Bovekamp und seine Frau Gabriele ihre beiden Kinder Lara und Boris großgezogen. Lara, Jahrgang 1973, leitet heute als Professorin den Studiengang Biomedizinische Technologie an der Fachhochschule Hamm-Lippstadt, Sohn Boris, Jahrgang 1976, ist Generalstabsoffizier und Persönlicher Referent des Präsidenten sowie Leiter der Informationsarbeit, Bundesakademie für Sicherheitspolitik in Berlin. Vor wenigen Jahren sind Gabriele und Wolfgang Bovekamp in das neue

Wohngebiet Moorwiese gezogen, wo sie ein Haus gebaut haben.

Nach 37 Jahren wird sich Pfarrer Wolfgang Bovekamp am 16. Oktober diesen Jahres verabschieden und am 31. Oktober in den Ruhestand versetzt.





Im Interview gibt Wolfgang Bovekamp Einblicke über seine Zeit in Oelde und die Zukunft.

*Wie haben sich die Menschen in Oelde in den vergangenen 37 Jahre verändert?*

Oelde ist offener geworden. Dadurch, dass Oelde Industrie hat, die weltweit exportiert, dass Schulen Kontakt zu ausländischen Schulen haben und durch moderne Kommunikationsmittel befindet sich Oelde nicht mehr irgendwo in der westfälischen Provinz. Ich bin glücklich darüber, dass hier Kultur, Kunst und Bildung so eine herausragende Rolle spielen. In der Ökumene haben wir gute Kontakte, und wir sind offener geworden im Umgang mit unseren muslimischen Mitbürgern. Es ist sehr erfrischend. Ich bin gern in dieser Stadt, in der ich wohne und in der ich wohnen bleiben werde.

*Was hat Sie immer wieder ermutigt?*

Ich habe festgestellt: Man kann die Menschen auf den Glauben ansprechen. Es sind viele, die suchen, fragen, zweifeln und hoffen. Und ich habe immer wieder in Gesprächen bemerkt, wie groß der Vertrauensvorschuss gegenüber Geistlichen noch ist. Bei Konfirmandenjahrgängen melden sich die Jugendlichen fast geschlossen zum Unterricht an. Für viele ist es keine Frage: Lass ich mich konfirmieren oder nicht? Deshalb unterrichte ich so gern. Die Suche nach Gott macht mit den Jugendlichen Freude.

*Was enttäuscht Sie?*

Früher war es selbstverständlicher, kirchlich zu heiraten. Immer mehr Paare scheuen sich, sich den kirchlichen Segen geben zu lassen. Kirchen-

austritte des Geldes wegen enttäuschen mich auch, wobei ich überzeugt bin, dass die Kirchensteuer nicht als so belastend empfunden wird.

*Sie sind ein Mensch, der polarisiert. Ist das belastend für Sie?*

Nein, das ist ehrlich. Ich bin keiner, der es immer allen recht machen wollte.

*Ihre Nachfolgerin oder ihr Nachfolger wird zurzeit gesucht. Geben Sie Ihre Stadtkirche freiwillig und uneingeschränkt in neue Hände?*

Es fällt mir schon schwer nach so vielen Jahren die gern wahrgenommene Verantwortung weiterzugeben. Doch ich werde alles tun, um der Nachfolgerin oder dem Nachfolger den Anfang in dieser neuen Aufgabe so angenehm wie möglich zu gestalten. Wenn ich aber gefragt werde, bin ich bereit für Vertretungen in Gottesdiensten, bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Pastor ist man bis an sein Lebensende. Doch ich weiß, dass ich nicht mehr in der ersten Reihe stehe.

*War es im Rückblick eine richtige Entscheidung, während Ihrer Amtszeit als Pfarrer in die Kommunalpolitik zu gehen?*

Ja. Ich wüsste nicht, was dagegen spricht. Ich habe meine staatsbürgerlichen Rechte in Anspruch genommen. Es geht dabei um die selben Menschen, nur aus einer anderen Perspektive. Ich will meine soziale Kompetenz da einbringen, wo ich es kann.

*Was würden Sie in Ihrem Leben immer wieder so machen?*

Einen anderen Beruf zu erlernen, bevor ich Theologie studiere. Für mich war es richtig, nicht von einer Schulbank auf die nächste zu wechseln. Es



hat gut getan, in einer anderen Berufswelt als Bankkaufmann Erfahrung zu sammeln. Dies kommt mir bei der Seelsorge und dem Umgang mit den Menschen zugute und öffnet die Augen für Dinge, die ich sonst nicht so gesehen hätte.

Tapferkeit, sich nicht einschüchtern zu lassen, das ist vorbildlich. Das zu tun, was man für richtig hält, das bewundere ich. Ich fühle mich als Theologe als Lutheraner, der sich dem Erbe verpflichtet sieht. Luther konnte auch feiern und gesellig sein. Er war dem wahren Leben zugetan, konnte herr-



*Über welchen Fehler ärgern Sie sich am meisten?*

Dass ich mir manchmal zu viel vornehme und dann merke, dass es besser gewesen wäre, weniger zu wollen, um dem jeweiligen Anliegen gerecht zu werden. Dass ich schlecht Nein sagen kann.

*Wen würden Sie gern treffen?*

Margot Käßmann. Mit ihr würde ich mich über ihre Ansichten zu Afghanistan unterhalten. Sie hat Einschätzungen, die ich nur bedingt verstehe. Ich würde mit ihr über ihre Sicht auf politische Dinge reden. Das wäre spannend zu hören, was mir eine so kluge Frau zu sagen hat. Ich hätte aber auch den Mut, ihr zu widersprechen, wo sie über das Ziel hinausschießt.

*Was war das prägendste Erlebnis?*

Die Geburt meiner Kinder.

*Wer ist Ihre Lieblingsperson in der Geschichte?*

Martin Luther. Dieser Mut, diese

lich theologisieren, aber sich auch mit den Menschen freuen. Nichts ist für Theologen wichtiger, als bei den Menschen zu sein und mit ihnen zu leben. Deshalb ist der Beruf des Pfarrers der schönste für mich. So dicht am Menschen, seinen Problemen und Freuden ist sonst keiner.

*Was werden Sie nach dem 31. Oktober 2011 tun?*

Die freie Zeit genießen; das Arbeitszimmer richtig aufräumen; mich in der Kommunalpolitik mit dem einbringen, was ich kann. Und ich werde weiter Studienfahrten /-Reisen anbieten. Ich will in Gemeinschaft mit anderen viel entdecken. Diese praktizierte Gemeinschaft verbindet. Ich werde weiter eigene Akzente setzen, wenn ich von einer Sache überzeugt bin. Vor allem aber hoffe ich, dass ich mit meiner Frau noch viel gemeinsam erleben darf. Ich will mit ihr zusammen das neue Haus und den Garten bestellen und wünsche mir, dass es für beide eine gut tragbare Aufgabe sein wird.



## Die erste Taufe von Pfarrer Bovekamp in Oelde

Die erste Taufe? War es ein Junge oder war es ein Mädchen? So genau erinnert man das nicht nach so vielen Jahren. Aber ein Blick ins Kirchenbuch und es ist klar, genau, die Familie Zöphel. Simona Zöphel war das erste Kind, das Pfarrer Wolfgang

Bovekamp am 8. Dezember 1974 in der Stadtkirche getauft hat. Sie lebt noch in Oelde und war spontan bereit sich mit ihrem Taufpfarrer für diesen Gemeindebrief fotografieren zu lassen.



*Simona Zöphel und Pfarrer Bovekamp mit dem Kirchenbuch*

**Exklusive Hochzeits- und Einladungskarten**

Wir haben viele Motive, Formate und Ideen für verschiedene Anlässe für Sie auf Lager.  
Schauen Sie einfach rein.



**StutenbäumerDRUCK**  
Offset und Digital

Robert-Schuman-Ring 9 · 59302 Oelde  
Telefon 025 22 - 9 01 22-0 · Telefax -20  
[www.stutenbäumer.de](http://www.stutenbäumer.de)



## Die Pfarrstelle ist ausgeschrieben

Das Landeskirchenamt hat die Pfarrstelle des 1. Pfarrbezirks zur Wiederbesetzung mit 100% Stellenumfang freigegeben. Das Presbyterium hat einen Pfarrwahlausschuss eingesetzt. Die Pfarrstelle ist ausgeschrieben worden. Die eingehenden Bewerbungen werden gesichtet. Aus den Bewerbungen wird das Presbyterium Kandidatinnen und Kandidaten für das Vorstellungsverfahren auswählen.

Diese werden zu einer Probepredigt und zu einem Probeunterricht der Konfirmanden eingeladen. Im Rahmen eines Wahlgottesdienstes wird die Nachfolgerin oder der Nachfol-

ger für Pfarrer Bovekamp unter der Wahlleitung des Superintendenten vom Presbyterium gewählt.

Der Zeitplan stand bei Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes noch nicht fest.

Über den weiteren Verlauf des Besetzungsverfahrens wird das Presbyterium über die Lokalpresse, Abkündigung in den Gottesdiensten und Aushang in den Schaukästen der Kirchengemeinde informieren.

**Entdecken Sie die**

**STEIN-ZEIT.**

**GESTALTUNG IN STEIN**

Grabmale  
Bronzen  
Gartenplastiken

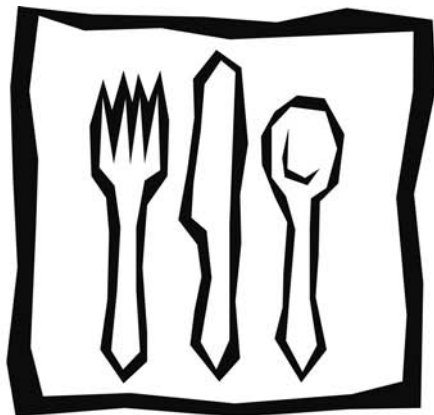
**XAVER WOHLFAHRT JR.**

Steinmetzmeister  
Steinbildhauermeister  
Gestalter

Konrad-Adenauer-Allee 5  
Oelde  
Telefon 025 22 / 23 77



Anzeige



# Partyservice Hecker

Beelener Str. 9a - 59302 Oelde-Lette  
Telefon 05245 5659 - Fax 05245 7207  
[info@partyservicehecker.de](mailto:info@partyservicehecker.de)  
[www.partyservicehecker.de](http://www.partyservicehecker.de)

**Nicht vergessen:  
4. Letter Oktoberfest am 02.10.2011  
mit der Top-Band "Die Emsperlen"**



## Volles Haus beim Kinderbibeltag



Nach vielen Jahren fand am Samstag, den 28. Mai, im Dietrich-Bonhoeffer-Haus ein Kinderbibeltag statt.

„Voll das Leben - von der Kraft Gottes begeistert“ unter diesem Motto standen die vielfältigen Aktionen mit 105 Kindern und 18 ehrenamtlichen Mit-

arbeitern. Pfarrer Wolfgang Bovekamp musste vielen interessierten Mädchen und Jungen absagen, da eine noch größere Teilnehmerzahl nicht zu bewältigen war. Deshalb soll möglichst bald ein weiterer Kinderbibeltag geplant werden.

Anzeige



Sanitärtechnik  
**Hanold GmbH**  
Heizungstechnik  
Kundendienst

Tom-Rinck-Straße 9 · 59302 Oelde  
Tel. (0 25 22) 24 10 · Fax (0 25 22) 6 16 55

# Gottesdienste



11. September

12. Sonntag nach Trinitatis

---

09:15	Christuskirche	Gottesdienst	Pfr. Heuermann
09:30	Friedenskirche	Gottesdienst	Pfr. Suppliet
10:30	Stadtkirche	Gottesdienst	Pfr. Suppliet

18. September

13. Sonntag nach Trinitatis

---

09:15	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Bovekamp
09:30	Friedenskirche	Gottesdienst	Pfr. Suppliet
10:30	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Bovekamp

20. September

Weltkindertag

---

17:00	Stadtkirche	Familiengottesdienst mit Wichern-Kindergarten	Pfr. Bovekamp
-------	-------------	--	---------------

25. September

14. Sonntag nach Trinitatis

---

09:15	Christuskirche	Gottesdienst	N.N.
09:30	Friedenskirche	Gottesdienst	Pfr. Heuermann
10:30	Stadtkirche	Gottesdienst	Pfr. Bovekamp
18:00	St. Vitus	Ev. Gottesdienst Sünninghausen	Pfr. Bovekamp

02. Oktober

Erntedankfest

---

09:15	Christuskirche	Gottesdienst	Pfr. Heuermann
09:30	Friedenskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Suppliet
10:30	Stadtkirche	Gottesdienst	Pfr. Bovekamp

14

09. Oktober

16. Sonntag nach Trinitatis

---

09:15	Christuskirche	Gottesdienst	N.N.
11:00	Friedenskirche	Familiengottesdienst	Pfr. Suppliet
10:30	Stadtkirche	Gottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation	Pfr. Bovekamp

16. Oktober

17. Sonntag nach Trinitatis

---

16:00	Aula der Realschule	Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfr. Bovekamp	
-------	---------------------	---	--

23. Oktober

18. Sonntag nach Trinitatis

---

09:15	Christuskirche	Gottesdienst	Pfr. Heuermann
09:30	Friedenskirche	Gottesdienst	N.N.
10:30	Stadtkirche	Gottesdienst	Pfr. Heuermann

# Gottesdienste



30. Oktober

*19. Sonntag nach Trinitatis*

---

09:30	Friedenskirche	Gottesdienst	Pfr. Heuermann
10:30	Stadtkirche	Gottesdienst	Pfr. Heuermann
17:30	Christuskirche	Gottesdienst zum Reformationstag	Pfr. Heuermann

31. Oktober

*Reformationstag*

---

19:00	Friedenskirche	Gottesdienst	Pfr. Heuermann
-------	----------------	--------------	----------------

06. November

*Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr*

---

09:15	Christuskirche	Gottesdienst	Pfr. Bovekamp
09:30	Friedenskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Suppliet
10:30	Stadtkirche	Gottesdienst	Pfr. Bovekamp

13. November

*Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr*

---

09:15	Christuskirche	Gottesdienst	N.N.
09:30	Friedenskirche	Gottesdienst	Pfr. Suppliet
10:30	Stadtkirche	Gottesdienst	Pfr. Suppliet

14. November

---

06:30	Friedenskirche	Friedensgebet
-------	----------------	---------------

15. November

---

06:30	Friedenskirche	Friedensgebet
-------	----------------	---------------

16. November

*Buß- und Bettag*

---

17:30	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Heuermann
19:00	Friedenskirche	Gottesdienst mit Abendmahl anschl. Gemeindeversammlung	Pfr. Suppliet

20. November

*Ewigkeitssonntag*

---

09:15	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Heuermann
09:30	Friedenskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Suppliet
10:30	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Heuermann

*Totengedenken in allen Gottesdiensten*



## KIRCHE MIT KINDERN

04. September

11:45 Bonhoeffer-Haus Kindergottesdienst Pfr. Bovekamp

02. Oktober

11:45 Bonhoeffer-Haus Kindergottesdienst Pfr. Bovekamp

13. November

11:45 Bonhoeffer-Haus Kindergottesdienst Vorbereitungsteam

Die Termine für die Bunte Kinderkirche in der Friedenskirche standen bei Drucklegung noch nicht fest. Dazu wird gesondert eingeladen.

16



**Andacht  
Stille und Musik  
zur Marktzeit**

**am letzten Freitag im Monat  
um 10 und um 11 Uhr**

**30. September  
28. Oktober  
25. November**

**Marktandachten in der Stadtkirche**



Regelmäßig feiern wir Gottesdienst in den Oelder Senioreneinrichtungen, zu denen die Gemeinde auch herzlich eingeladen ist.

## Im Kardinal-von-Galen Heim, Von-Galen-Str. 4

16. September	09:30	Gottesdienst	Pfr. Bovekamp
07. Oktober	09:30	Gottesdienst	Pfr. Bovekamp
21. Oktober	09:30	Gottesdienst	Pfr. Heuermann
04. November	09:30	Gottesdienst	Pfr. Heuermann
18. November	09:30	Gottesdienst	Pfr. Suppliet

## Im St. Franziskus-Haus, Moorwiese 3

14. September	11:00	Gottesdienst	Pfr. Bovekamp
12. Oktober	11:00	Gottesdienst	Pfr. Bovekamp
09. November	11:00	Gottesdienst	Pfr. Heuermann

## Im Seniorenzentrum Eichendorffpark, Eichendorffstr. 13

09. September	10:00	Gottesdienst	Pfr. Heuermann
23. September	10:00	Gottesdienst	Pfr. Heuermann
14. Oktober	10:00	Gottesdienst	Pfr. Heuermann
28. Oktober	10:00	Gottesdienst	Pfr. Heuermann
11. November	10:00	Gottesdienst	Pfr. Heuermann
25. November	10:00	Gottesdienst	Pfr. Bovekamp

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2011

NAHUM 1,7

Gut ist der Herr, eine feste Burg  
am Tag der Not. Er kennt alle,  
die **Schutz** suchen bei ihm.

# Gemeindefest 2011





*Am Sonntag, den 10. Juli haben wir ein schönes Gemeindefest gefeiert. Allen, die zum Gelingen und zum Erfolg beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!*





## Aufkreuzen für die Gemeinde. Jede Stimme zählt.

„Aufkreuzen für die Gemeinde“ lautet das Motto der Kirchenwahlen, die am 5. Februar 2012 in der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) stattfinden. Aufkreuzen und Ankreuzen: Alle vier Jahre stehen die Presbyterien, die Leitungsgremien der örtlichen Kirchengemeinden, zur Wahl. Damit eine Wahl zustande kommt, braucht es möglichst viele Kandidatinnen und Kandidaten.

Das Presbyterium ist verantwortlich für die Gestaltung des Gemeindelebens, kümmert sich um Mitarbeitende und Finanzen: Es vertritt die Gemeinde im rechtlichen Sinne, trägt also auch Verantwortung für den Haushalt und als Arbeitgeber. Das Presbyterium

wird von Presbyterien und Synoden geleitet und nicht von Pfarrern und Bischöfen“, erklärt Präses Alfred Buß, leitender Theologe der Evangelischen Kirche von Westfalen: „Die Wahlen zum Presbyterium sind ein Kernstück der Ordnung, die sich unsere Kirche gegeben hat. Sie baut sich von ‚unten‘ her auf, von den Gemeinden.“



**Alle die zur Gemeinde gehören, mindestens 16 Jahre alt und konfirmiert sind.**



**Alle volljährigen Frauen und Männer, die zur Gemeinde gehören, können sich zur Wahl stellen.**

bestimmt den Kurs der evangelischen Kirche vor Ort und wählt die Pfarrerrinnen und Pfarrer der Gemeinde. Im Presbyterium sind vielerlei Gaben, Fähigkeiten und Kompetenzen gefragt ob Pädagogik, Kreativität und Fantasie, Organisationsentwicklung, Bauwesen oder Finanzen.

„Presbyteriumswahlen sind ein evangelisches Markenzeichen. Unsere Evangelische Kirche von Westfalen

Für die Evangelische Kirchengemeinde Oelde, die das gesamte Gebiet der Stadt Oelde umfasst, sind 14 Presbyterinnen und Presbyter zu wählen, davon zwei für Stromberg und je eine(r) für Lette und Sünninghausen. Das erste wichtige Datum ist der 16. November; denn zunächst müssen Wahlvorschläge gesammelt werden, damit eine Liste der zu wählenden Kandidatinnen und Kandidaten erstellt werden kann. Ein Vorschlag muss von mindestens fünf Gemeindemitgliedern per Unterschrift unterstützt werden. Dazu findet am 16. November 2011 nach dem Gottesdienst am Buß- und Betttag eine Gemeindeversammlung in der Friedenskirche statt. Insgesamt geht die Frist zur Abgabe der Wahlvorschläge vom 11. bis zum 26. November 2011.

Wahlvorschläge können auch im Gemeindebüro abgegeben werden. Nur wenn mehr Vorschläge als zu besetzende Stellen vorliegen, wird dann auch am 5. Februar gewählt. Stimmt dagegen die Zahl der freien Plätze mit der der Kandidaten überein, so sind diese ohne Wahl zu Mitgliedern des Presbyteriums bestellt.



**Mittwoch, 16. November,  
in der Friedenskirche,  
Beginn: 20.00 Uhr,  
nach dem Gottesdienst.**



**"Nach der Familienphase wollte ich wieder ehrenamtliche Aufgaben übernehmen und habe mich für die Kirche entschieden, weil ich früher schon in der Kirche engagiert war."**

*Gabriele Elflein, Presbyterin für Lette*

**"Ich bin Presbyter geworden, da mir nicht nur die Christuskirche in Stromberg sehr am Herzen lag, sondern auch die Zusammengehörigkeit der beiden Pfarrbezirke."**

*Rolf Robens, Presbyter für Stromberg*



Bildnachweis für die Fotos in diesem Gemeindebrief:

Titel: Beate Franke/pixelio; S.4+10: Netz; S.5+27: S. Hofschlager/pixelio;  
S.7+9: D. Götze/Foto Pötter; S.13: Bovekamp; S.18+19: Frank Westerwalbesloh;  
Die folgenden Bilder alle mit dem Zusatz: [www.pixelio.de](http://www.pixelio.de)  
S.2: Gerd Altmann; S.22: Knipseline; S.23: Lea M.; S.32: BirgitH

# Wir gratulieren



Herzlich gratulieren wir allen Geburtstagskindern. Hier im Gemeindebrief besonders denen mit 70, 75 und ab 80 Jahren. (Stand 25. Juli 2011)

## Oktober

03. Johanna Marx	70	21. Albrecht Ehne	83
03. Martin Tiepolt	84	21. Anneliese Köster	88
04. Hildegard Berens	70	24. Solomon Hasselbach	83
05. Ingrid Könekamp	75	26. Margarete Hüttel	70
05. Günter Bentien	82	26. Hildegard Reche	87
05. Grete Kanowski	87	27. Erich Bachert	82
07. Kurt Weichenhain	75	27. Renate Hartmann	86
08. Friedrich Schwarze	83	27. Christel Gerloff	87
10. Dieter Marx	70	28. Hans-Jörg Florek	70
10. Linda Lomer	82	28. Hildegard Neubert	81
10. Karl Galert	86	28. Alexander Lomer	82
10. Ilse Rosenstock	88	31. Irmhild Bauersachs	75
11. Detlef Scholz	70	31. Ruth Eichinger	84
11. Margret Pollmeier	75	31. Ilse Winkler	87
14. Christa Starke	75	31. Anneliese Laas	89
16. Herbert Schumacher	84		
16. Erna Gautzel	92		
19. Friedrich Wagener	70		
19. Bernhard Freimut	81		



*Falls Ihr Geburtstag zukünftig nicht im Gemeindebrief erwähnt werden soll, benachrichtigen Sie bitte unser Gemeindebüro.*



## November

01. Edith Sambale	75	16. Maria Giesbrecht	84
01. Gerta Kötter	83	17. Frieda Heymann	92
02. Viktor Wirtz	82	18. Manfred Herrmann	75
03. Karl Jeß	80	18. Maria Lamowski	83
04. Herbert Langer	91	22. Ernst Borchard	70
04. Annerose Bolle	93	22. Heinrich Lai	84
06. Gerda Gäbler	92	23. Werner Siemers	75
09. Christa Neumann	85	24. Hans Längert	84
10. Gerda Troxbömker	70	26. Erika Vales	75
11. Erika Zimelka	86	26. Harald Weigt	75
11. Heinz Schroeder	91	26. Dora Werner	86
12. Dr. Paul Weber	84	29. Erika Lütsch	75
13. Ruth Stöver	85	29. Ursula Kühnemann	82
13. Konrad Jurr	86	29. Edmund Lück	84
13. Margarte Nippert	89	29. Paul Maschke	88
14. Anna Krumberg	81	29. Ursula Drefahl	92
14. Kurt Huse	87	30. Alice Schultz	75
15. Elisabeth Ries	85		

## *Geburtstagssegen*



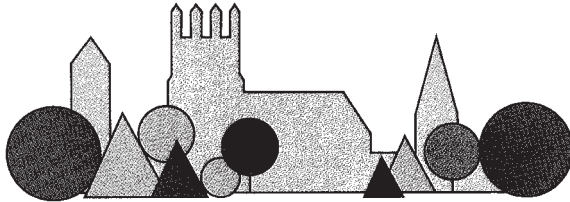
*Auf allen Wegen  
Gottes Segen  
und in jedem  
Augenblick  
einen Flügelschlag  
vom Glück  
und die Zuversicht  
im Heute und  
im Morgen  
sind wir in Gottes  
Hand geborgen*

*Hans-Jürgen Netz*



# Oelder Gartenbau

## Franz-Josef Ostkamp GmbH



*Wir bauen Gärten zum Träumen*

- **Pflege** – privat · gewerblich · kommunal
- **Gehölzschnitt** ■ **Pflanzung**
- **Pflasterung** – Natur- und Betonstein
- **Teichbau** ■ **Treppenbau** ■ **Zaunbau**

August-Euler-Str. 7 • 59302 Oelde • ☎ 0 25 22-6 26 37  
info@oelder-gartenbau.info • www.oelder-gartenbau.de



## Die Freizeitziele für das nächste Jahr stehen fest



Skifreizeit in den Osterferien  
vom 30. März bis 7. April 2012  
für Jugendliche ab 14 Jahren  
Neustift im Stubaital  
Preise: bis 14 Jahre: 450,-  
bis 18 Jahre: 490,- / ab 19 Jahre: 560,-

Kinderfreizeit  
vom 23. Juli bis 3. August 2012  
für Kinder von 8 bis 12 Jahren  
Freizeitheim  
Nordseeinsel Baltrum  
Preis: 290,-

Jugendfreizeit in Spanien  
vom 10. bis 24. Juli 2012  
für Jugendliche ab 14 Jahren  
Zeltcamp  
Pineda de Mar, Costa Brava, Spanien  
Preis: 460,-

Anmeldungen sind möglich am  
Dienstag, den 20. September,  
von 17 bis 19 Uhr,  
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Anzeige



**Bosch Car Service**  
ab Oktober auch in

# Oelde

## **Schlüter + Weinekötter**

Mittelweg 85 (Am Landhagen) – 59302 Oelde – Tel. 0 25 22 - 22 99

[www.schlueter-weinekoetter.de](http://www.schlueter-weinekoetter.de) - [info@schlueter-weinekoetter.de](mailto:info@schlueter-weinekoetter.de)



# Bestattungen Th. Sommer GmbH

Ansprechpartner:  
Theodor Sommer  
Frank Sommer

59302 Oelde, Tel. (02522) 9 32 20  
Spellerstraße 2

33442 Herzebrock, Tel. (05245) 18 00 96  
Gütersloher Straße 39

33442 Clarholz, Tel. (05245) 83 39 28  
Marienfelder Straße 15

Erdbestattungen  
Feuerbestattungen  
Seebestattungen

Überführungen  
Bestattungsvorsorge  
Einbalsamierungen



Damit die vielfältige Arbeit in unserer Kirchengemeinde auch in Zukunft noch so vielfältig möglich ist, haben wir vor einigen Jahren den Förderverein der Kirchengemeinde gegründet. Mit fast 360 Mitgliedern haben wir schon viel erreicht in den letzten Jahren. In Zukunft muss die Kirchengemeinde mit weniger Kirchensteuereinnahmen rechnen. Um so wichtiger wird die Unterstützung durch den Förderverein. Damit die Vielfalt bleibt.

Bitte unterstützen Sie uns. Machen Sie mit, als Mitglied oder mit einer einmaligen Spende. Wir informieren Sie gerne. Sprechen Sie uns an.



*Sie treffen uns auf  
dem HET  
am 9. Oktober  
ab 13 Uhr  
vor der Stadtkirche*

**KIRCHE für OELDE  
Förderverein der Evangelischen  
Kirchengemeinde e.V.**  
Obere Bredenstiege 4, 59302 Oelde  
Vorsitzender: Dr. Horst-Rüdiger Hupe  
Tel. 02522 - 961330  
Email: hrhupe@gmx.de  
[www.evangelisch-in-oelde.de](http://www.evangelisch-in-oelde.de)



## **Für Kinder**

### **Minichor**

Mittwoch, 16.00 bis 16.30 Uhr,  
für Kinder im Kindergartenalter,  
Gemeindehaus Friedenskirche

### **Kinderchor**

Mittwoch, 16.30 bis 17.00 Uhr,  
für Kinder im Grundschulalter,  
Gemeindehaus Friedenskirche

### **Kindertreff**

Samstag, 15 bis 16.30 Uhr,  
für Teilnehmer der Kinderfreizeiten,  
einmal monatlich, Anne-Frank-Haus

## **Für Jugendliche**

### **Jugendchor**

Dienstag, 19.10 bis 20.10 Uhr,  
Anne-Frank-Haus

### **Trainee-Kursus 2011/2012**

Mittwoch, 18 bis 19.30 Uhr  
Anne-Frank-Haus

### **Mitarbeiterkreis**

Einmal im Monat donnerstags,  
19 Uhr, Anne-Frank-Haus

### **Ex-Trainee-Treff**

Sonntag, 17 bis 18.30 Uhr,  
einmal monatlich, Anne-Frank-Haus

### **Kreis junger Frauen**

Zweiter Freitag im Monat,  
19:30 Uhr, Anne-Frank-Haus

## **Für Frauen**

### **Abendkreis der Frauen**

Erster Donnerstag im Monat  
19.00 Uhr, Gemeindehaus  
Friedenskirche  
*Herlinde Jendreizik, Tel. 3620*

### **Abendkreis der Frauen - Stromberg**

Erster Montag im Monat  
19.30 Uhr, Gemeinderaum  
Christuskirche  
*Charlotte Wilkens, Tel. 02529-1561*

### **Frauenhilfe - Nord**

Zweiter Mittwoch im Monat  
14.30 Uhr, Gemeindehaus  
Friedenskirche  
*Herlinde Jendreizik, Tel. 3620;*

### **Frauenhilfe - Süd / Stromberg**

Dritter Mittwoch im Monat  
14.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
*Pfr. Wolfgang Bovekamp, Tel. 4128*

### **Gymnastik für Frauen**

Montag, 9.00 Uhr  
Gemeindehaus Friedenskirche

### **Gesprächskreis der Frauen**

einmal monatlich dienstags  
20 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
*Ingetraut Kaminiarek, Tel. 5145*

## **Für Männer**

### **Männerkreis**

Dritter Dienstag im Monat  
19.30 Uhr, Gemeindehaus  
Friedenskirche  
*Karl-Heinz Figgener, Tel. 3796*

## **Für Frauen und Männer**

### **Bibelgesprächskreis**

Vierter Montag im Monat, 19.00 Uhr,  
Von-Galen-Heim Café-Stube  
*Pfr. Peter Heuermann, Tel. 960480*

### **Wir Christen in Oelde**

Oekumenischer Arbeitskreis  
*Christiane Glitscher-Krüger, Tel. 5845*



## **Freitagstreff**

Ökumenischer Bibelgesprächskreis  
Achtmal im Jahr, freitags, 20 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
*Pfr. Wolfgang Bovekamp, Tel. 4128*

## **Literaturgesprächskreis**

trifft sich alle 2 Monate  
Donnerstag, 20 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
*Pfr. Wolfgang Bovekamp, Tel. 4128*

## **Freundeskreis für Suchtkranke**

Freitag, 20 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
*Josef Erdhütter, Tel. 4818*

## **Aktion „55+“**

Kleiner und großer Arbeitskreis  
*Hermann Schubert, Tel. 2195*

## **Für Senioren**

### **Montagstreff**

Montag, 14.30 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
*Gerda Heinrichsmeier, Tel. 1702*

## **Mit Musik**

### **Kirchenchor**

Mittwoch, 19 Uhr  
Gemeindehaus Friedenskirche  
*Werner Bachert, Tel. 3817*

### **Singgemeinschaft**

Mittwoch, 19.45 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
*Norbert Wohlfahrt, Tel. 1682*

## **Krabbelgruppe**

Dienstag um 9.30 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

## **Bücherei**

Mittwoch, 15.30 bis 17 Uhr  
Gemeindehaus Friedenskirche  
In den Ferien immer geschlossen  
*Gudrun Erdhütter, Tel. 4818*

## **Eine-Welt-Laden**

Gemeindehaus Friedenskirche  
Sonntag nach dem Gottesdienst  
*Pfr. Hartmut Suppliet, Tel. 4671*

## **Besuchsdienste**

### **Krankenhausbesuchsdienst**

besucht Gemeindeglieder  
im Oelder Krankenhaus  
*Pfr. Hartmut Suppliet, Tel. 4671*

### **Senioreng Geburtstags-Besuchsdienst**

(Nord) besucht alle Senioren zum  
Geburtstag (70, 75, 80 und älter)

## **Landeskirchliche Gemeinschaft**

### **Bibelstunde**

Zweiter u. vierter Dienstag im Monat  
18.15 Uhr  
Gemeindehaus Friedenskirche  
*Ilse Sendzik, Tel. 61495*

## **Gemeindemittagstisch**

Donnerstag, 12.30 Uhr  
Gemeindehaus Friedenskirche  
*Anmeldung im Kinderhaus, Tel. 2686*

*Die aktuellen Themen aller Gruppen  
finden Sie in den ausliegenden  
Monatsplänen und auch im Internet:  
[www.evangelisch-in-oelde.de](http://www.evangelisch-in-oelde.de)*



## Liebe Kunden!

Mit neuester Messtechnik überprüfen wir die Sehschärfe Ihrer Augen. Die individuelle Beratung und Betreuung eines jeden Kunden ist unsere Stärke. Wir nehmen uns Zeit für Sie.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

- ✓ topaktuelle Brillenmode
- ✓ kompetente Fachberatung
- ✓ von Preiswert bis Exklusiv
- ✓ hochwertige Brillengläser
- ✓ qualifizierte Augenprüfung
- ✓ kostenloser Computer-Sehtest



# Zumhagen

Lange Str. 6, 59302 Oelde  
Telefon 02522.930800

[www.optic-zumhagen.de](http://www.optic-zumhagen.de)



## 30 Jahre ökumenische FriedensDekade

Unter dem Motto „Gier Macht Krleg“ ruft der Trägerkreis der Ökumenischen FriedensDekade während der zehn Tage für den Frieden vom 6.-16. November 2011 bundesweit zu Gottesdiensten, Veranstaltungen und Friedensgebeten gegen Unrecht, Krieg und Militarisierung auf.



Die 1980 in Ost- und Westdeutschland gegründete Bewegung mit dem Logo »Schwerter zu Pflugscharen« setzt auf zivile Mittel der Konflikttransformation und wirbt dafür in Kirche und Gesellschaft.

Mit dem Motto „Gier Macht Krleg“ widerspricht das Gesprächsforum Ökumenische FriedensDekade besonders einer Tendenz, Kriege auch um

Energie und Rohstoffe zu führen. Dagegen steht die Forderung nach Mäßigung, Teilen und friedlichem Zusammenleben.

Die biblischen Bezugspunkte zum Motto Gier Macht Krleg sind: Sprüche 14,34 »Gerechtigkeit erhöht ein Volk, der Völker Schmach ist die Sünde« und Lukas 12,16-30 (das Beispiel von der falschen Selbstsicherheit des reichen Mannes).

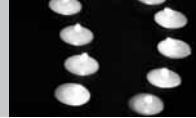
Seit Anfang der 1980er Jahre findet die Ökumenische FriedensDekade regelmäßig im November während der zehn Tage vor dem Buß- und Bettag statt. Sie bietet Kirchengemeinden, Schulklassen, Jugendgruppen und Friedensinitiativen eine Gelegenheit, aktuelle Themen zu Gerechtigkeit, Frieden und der Bewahrung der Schöpfung zu bedenken und zur Diskussion zu stellen. Wie in den letzten Jahren auch beteiligen wir uns in Oelde an der FriedensDekade mit Friedensgebet und Gottesdienst. Sie sind herzlich eingeladen. [www.friedensdekade.de](http://www.friedensdekade.de)

### FriedensDekade in der Friedenskirche

Montag, 14. November,  
6.30 Uhr **Friedensgebet**  
mit anschl. Frühstück

Dienstag, 15. November,  
6.30 Uhr **Friedensgebet**  
mit anschl. Frühstück

Mittwoch, 16. November,  
19 Uhr **Gottesdienst**  
mit Abendmahl



## Getauft wurden

Nora Kleinhaus  
Marina Heidebrecht  
Jan Philipp Wagemann  
Stefan Japs  
Jessica Japs  
Emilia Wechelin  
Lennard Leander Terrahe  
Lina Tigges  
Angelina Littau  
Kiara Rau  
Saskia Juline Thiel  
Rebekka Behrendt  
Lea Sophie Strathausen  
Nea Weitenberg  
Elias Hofmann  
Stefanie Ruth  
Sophia Maria Zervas  
Stella Librecht  
Emma Sophie Schabelew  
Kelly Mut  
Henri Georg Lingnau  
Pauline Luise Sophie Schöttler

## Wir trauern um

Ilse Heim	88 J.
Hans Schäfer	75 J.
Günther Franzke	86 J.
Gotthardt Misch	88 J.
Karin Olbrich	69 J.
Eva de Vries	86 J.
Johanna Schwengber	97 J.
Edith Böttcher	95 J.
Hildegard Böwer	89 J.
Johannes Kel	84 J.
Karl Heinz Berg	56 J.
Hellmut Kirchhoff	93 J.
Hans Joachim Peiter	66 J.
Heinz Keitemeyer	56 J.
Heinrich Hein	91 J.
Rudolf Röttig	63 J.
Monika Zimmermann	63 J.
Ingeborg Haupt	83 J.
Margarete Langer	86 J.
Mares Aust	78 J.
Joachim Strohmeyer	77 J.
Ilisa Lorenz	85 J.

## Getraut wurden

Patrick Andreas Bresch und Elsa Bresch

## Diamantene Hochzeit

Erna und Erich Fischerder

## Silberhochzeit

Anna und Juri Wolf





**Gabriele Elflein**, Tel. 05245.857657  
Diakonie

**Josef Erdhütter**, Tel. 4818  
Baupresbyter, Männerarbeit,  
Kindergarten (Das Kinderhaus)

**Jochen Gentzsch**, Tel. 02520.1537  
Ökumene vor Ort, Kirche und Schule

**Walter Haver**, Tel. 30459  
Stellvertretender Finanzkirchmeister,  
Baukirchmeister

**Ingetraut Kaminiarek**, Tel. 5145  
Frauenarbeit und Jugendarbeit

**Peter Koppenstein**, Tel. 61141  
Finanzkirchmeister, Vorstand Förder-  
verein Kirche für Oelde e.V.

**Sabine Lange**, Tel. 61497  
Kindergarten (Das Kinderhaus)

**Susanne Noll**, Tel. 62695  
Wichern-Kindergarten

**Renate Rasche**, Tel. 02529.551  
Ökumene

**Rolf Robens**, Tel. 937111  
Ausschuss für Schule, Kultur u. Sport,  
Arbeitskreis "55+"

**Anette Rückert**, Tel. 63211  
Friedhofsangelegenheiten

**Norbert Schröder**, Tel. 6782  
Jugendarbeit und Diakonie

**Pfarrer Wolfgang Bovekamp**,  
Vorsitzender des Presbyterium

**Pfarrer Hartmut Suppliet**,  
Stellvertretender Vorsitzender

**Pfarrer Peter Heuermann**,  
Mit beratender Stimme

## Wir sammeln für Bethel Altkleidersammlung 2011

**18. und 19. Oktober**, 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr  
Gemeindehaus Friedenskirche und Dietrich-Bonhoeffer-Haus

**Nur am 19. Oktober**, 17 bis 19 Uhr  
Gemeindehaus an der Christuskirche Stromberg und  
Katholisches Pfarrheim Sünninghausen

Anzeige



Gebäudetechnik für private und gewerbl. Bereiche

- Elektroinstallation jeder Art
- Qualifizierter Kundendienst
- EIB- und LCN-BUS-Systeme
- Aufbau von EDV-Netzwerken
- Sprech-, Video- und Alarmanlagen
- SAT- und Kabel-TV-Anlagen
- RWA und Photovoltaikanlagen
- Elektrofachgeschäft mit 24 Std. Notruf

Zum Sundern 4 • 59302 Oelde • Tel. 02522-26 08 • Fax 6 36 69



Pfarrer Wolfgang Bovekamp  
Helmut-Rahn-Str. 4  
Telefon: 4128, Fax: 838564  
Bovekamp@evangelisch-in-oelde.de

Pfarrer Hartmut Suppliet  
Albrecht-Dürer-Str. 6  
Telefon: 4671, Fax: 2661  
Suppliet@evangelisch-in-oelde.de

Pfarrer Peter Heuermann  
Obere Bredenstiege 4  
Telefon: 960480  
Mobil: 0170-4764600  
Heuermann@evangelisch-in-oelde.de

Gemeindebüro:  
Sylvia Prahl  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Obere Bredenstiege 4  
Telefon: 2429, Fax: 63844  
Buero@evangelisch-in-oelde.de  
Öffnungszeiten:  
Montag geschlossen  
Dienstag, Mittwoch, Freitag:  
9 - 11 Uhr  
Donnerstag: 14.30 - 17 Uhr  
Donnerstagvormittag geschlossen

Küsterinnen und Organisten:

Stadtkirche:  
Nicole Everszumrode, Küsterin  
Telefon: 93 73 35

Friedenskirche:  
Gabriele Höckelmann, Küsterin  
Telefon: 02529-8234  
Gladys Hilkenbach, Organistin  
Telefon: 961143

Christuskirche:  
Hermann Bökamp, Organist  
Telefon: 02529-1271

Kindergärten:

Das Kinderhaus  
an der Friedenskirche  
Birgit Stoffers  
Albrecht-Dürer-Str. 6a  
Telefon: 2686, Fax: 838150  
Kinderhaus@evangelisch-in-oelde.de

Wichern-Kindergarten  
Gertrud Grohmann  
Johannesstr. 9  
Telefon: 4764, Fax: 832500  
kontakt@wichern-kindergarten.de

Jugend- und Gemeindearbeit:  
Hans-Jürgen Netz  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Telefon: 5167  
Jugend@evangelisch-in-oelde.de

Diakonie in Oelde  
Schwangerschaftskonfliktberatung  
Schwangerenberatung  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Telefon: 83 17 20  
skb@diakonie-guetersloh.de

**www.evangelisch-in-oelde.de**

Bankverbindungen:  
Evangelische Kirchengemeinde Oelde

Sparkasse Münsterland-Ost  
Konto 420 50 146, BLZ 400 501 50

Volksbank Oelde-Ennigerloh  
Konto 500 10 10 000, BLZ 412 614 19

Impressum:  
Der Gemeindebrief wird herausgegeben  
vom Presbyterium der Evangelischen  
Kirchengemeinde Oelde.

Redaktion: Pfr. Wolfgang Bovekamp,  
Pfr. Peter Heuermann, Hans-Jürgen Netz,  
Pfr. Hartmut Suppliet, Norbert Wohlfahrt.

Vi.S.d.P.: Pfarrer Peter Heuermann  
Satz und Layout: Hans-Jürgen Netz  
Druck: Stutenbäumer Druck, Oelde  
Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt.  
Auflage: 3600 Exemplare. Der nächste  
Gemeindebrief erscheint zum 1. Advent 2011.



*“Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns”*

- Ambulant betreutes Wohnen
- Ambulanter häuslicher Pflegedienst
- 24 Stunden Pflege und Betreuung
- Verhinderungs- und Kurzzeitpflege
- Modernes Wundmanagement
- Diabetes Mellitus Versorgung
- Portversorgung
- Kinderkrankenpflege
- Beatmungspatienten - Heimbeatmung
- Palliativpflege
- Sterbebegleitung

*“wir sind für Sie da”*

## Krankenpflegedienst & Sozialstation

Ingo Neugebauer

Warendorfer Str. 43, 59302 Oelde

Telefon: 05245.92 49 54

Fax: 05245.92 49 53

krankenpflege-neugebauer@t-online.de

www.krankenpflege-neugebauer.de





www.st-franziskushaus.de

## Wir geben Ihnen ein Zuhause

### UNSER ANGEBOT

In unserer ambulant betreuten Wohngemeinschaft "St. Franziskus-Haus" in Oelde finden Sie eine alternative Wohnform im Alter. Wir gestalten gemeinsam den Tag. Jeder hat aber auch das Recht, sich in sein eigenes Zimmer zurückzuziehen.

Darüber hinaus können Sie in unseren drei Seniorenheimen in Diestedde, Stromberg und Wadersloh ein neues Zuhause finden. Alle Häuser liegen mitten im Ort und dennoch im Grünen. In unseren Einrichtungen sind Sie mit all Ihren Fähigkeiten, Ihren persönlichen Lebenserfahrungen und Ihren Eigenarten willkommen. Diese Individualität macht das Miteinander in der offenen Gemeinschaft unserer Häuser lebendig.

Träger sind die Schwestern der hl. Maria Magdalena Postel (SMMP) und in Wadersloh die Seniorenhilfe St. Josef gGmbH.

- Stationäre Pflege
- Betreutes Wohnen
- Kurzzeitpflege
- Menüservice

**ST. FRANZISKUS-HAUS**  
Oelde

Tel.: 02522 8 30 93 19

**SENIORENZENTRUM**  
**AM EICHENDORFFPARK**

Oelde-Stromberg  
Tel. 02529 945-0

**HAUS MARIA REGINA**  
Wadersloh-Diestedde

Tel. 02520 9306-0

**SENIORENHEIM ST. JOSEF**  
Wadersloh

Tel. 02523 9202-0

